



## Gryphenhübelweg 4

schützenswert

K

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| Quartier      | Kirchenfeld-Brunnadern |
| Baujahr       | 1892                   |
| Architekten   | unbekannt              |
| Bauherrschaft | J. Tritscher           |
| Parzellen-Nr. | 74                     |

### Baugeschichtliche Daten

2004 Renovation und Ausbau des Dachgeschosses (Einbau von drei Dachgauben nordwestseitig)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

### Wohnhaus von 1892

Gut komponierter, rötlich-gelber Sichtbacksteinbau unter schwach geneigtem Satteldach. Ecklisenen, Fensterbank- und Sturzgesimse sowie Fenstergewände werden mit leuchtend rotem Backstein und Hausteinkämpfer- und Schlusssteinen markiert. Seitliche Verandenterrasse. Die Strassenfassade baut symmetrisch auf. Die Verbindung von mehrfarbigem Sichtbackstein mit dem reichgegliederten Holzwerk der Dachkonstruktion und der Baluster-Giebellauben ist für die 90er Jahre des 19. Jahrhunderts besonders charakteristisch, ungewöhnlich dagegen die an klassizistische Wohnhäuser oder an zeitgleich errichtete Chalets erinnernde Grundform des Baukörpers.

J.Sch. 1986 / ste 2016

